Universität St.Gallen

Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2015

4,304: Quantitative Methoden

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)
Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (70%, 60 Min.)
Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent
4,304,1.00 Quantitative Methoden -- Deutsch -- Westerwinter Oliver , Lehmkuhl Dirk
4,304,3.01 Quantitative Methoden: Selbststudium, Gruppe 1 -- Deutsch -- Liesch Roman
4,304,3.02 Quantitative Methoden: Selbststudium, Gruppe 2 -- Deutsch -- Liesch Roman

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine.

Veranstaltungs-Inhalt

Kursbeschreibung: Dieser Kurs bietet eine systematische Einführung in die Techniken und Instrumente grundlegender quantitativer Methoden in den Sozialwissenschaften. Der Kurs gliedert sich in drei Hauptabschnitte. Der erste Abschnitt behandelt Fragen des quantitativen Forschungsdesigns, des Messens, und der deskriptiven Statistik. Der zweite Abschnitt führt in grundlegende Themen der univariaten Statistik, wie beispielsweise Punktschätzung, Intervallschätzung und Hypothesen Tests. Der abschliessende Teil befasst sich Regressionsmodellen. Das primäre Ziel des Kurses ist es, Studierenden der Sozialwissenschaften die notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, um Studien mit der Anwendung statistischer Methoden verstehen und kritisch diskutieren zu können.

Lernziele: Die Studierenden sollten am Ende des Kurses eine solide und umfassende Grundausbildung in den deskriptiven und interpretativem statistischen Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften aufweisen. Dies schliesst das Erlernen der elementaren mathematischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen statistischer Methoden ein. Studierende werden ebenfalls eine grundlegende Bekanntschaft mit dem Aufbereiten, Managen, Visualisieren und Analysieren statistischer Daten mit der Computersoftware R/STATA erwerben.

Veranstaltungs-Struktur

Wöchentlich: 9 Vorlesungen, 3 Übungen.

Veranstaltungs-Literatur

Verpflichtende Lektüre:

Agresti, Alan und Finlay, Barbara. 2014. Statistical Methods for the Social Sciences, 4. Edition. Kap. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Bertsekas, Dimitri und Tsitsiklis, John. 2008. Introduction to Probability. 2. Edition. Ausgewählte Kapitel.

Zusätzliche Literatur und Materialien: Werden noch bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Universität St.Gallen

Bitte richten Sie weitergehende Fragen bitte an Dr. Oliver Westerwinter, oliver.westerwinter@unisg.ch.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form
Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (70%, 60 Min.)

Bemerkungen
Zentrale 60 minütige Klausur

Hilfsmittel-Regelung
Extended Closed Book
Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" **abschliessend** aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments **TI-30-Serie** sowie zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz
Nicht-programmierbarer Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie.

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

---

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form
Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Bemerkungen
3 mal Übungsblatt à 10 Prozent.

Hilfsmittel-Regelung
Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2013), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 3. Druck). Aarau: Sauerländer).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Universität St.Gallen

Hilfsmittel-Zusatz
--

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsstoff sind die Vorlesungsfolien und -Materialien (z.B. Computerskripte), die Übungen sowie die verpflichtende und (falls in der Kursbeschreibung ausdrücklich erwähnt) ergänzende Literatur.

Prüfungs-Literatur

Agresti, Alan und Finlay, Barbara. 2014. Statistical Methods for the Social Sciences, 4. Edition. Kap. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Wooldridge, Jeffrey. 2013. Introductory Econometrics. A Modern Approach. Fifth Edition. New York: South-Western. Anhang B, C.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. Januar 2015
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 16. März 2015
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 6. April 2015

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.